

Sachgebiet Büro der 1. Bürgermeisterin	Sachbearbeiter Frau Kern		
Beratung Marktgemeinderat	Datum 21.09.2026	Behandlung öffentlich	Zuständigkeit Entscheidung
Betreff Titelerneuerung Fairtrade - Town			
Anlagen: Auswertung FairTrade FairTrade_2024 FairTrade_2025			

Mitteilung:

Der Markt Cadolzburg trägt seit dem Jahr 2016 den Titel „Fairtrade-Town“ und bekennt sich damit seit vielen Jahren zu den Zielen des fairen Handels. Mit der Auszeichnung verbunden ist das Ziel, den fairen Handel vor Ort sichtbar zu machen, unterschiedliche gesellschaftliche Akteure miteinander zu vernetzen und durch konkrete Maßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen.

Die Auszeichnung als Fairtrade-Town wird jeweils für zwei Jahre vergeben und muss anschließend erneuert werden. Für den Markt Cadolzburg steht aktuell eine erneute Titelerneuerung an. Fairtrade Deutschland hat der Verwaltung mitgeteilt, dass eine spätere Einreichung der Unterlagen grundsätzlich möglich ist. Die Titelerneuerung setzt jedoch weiterhin voraus, dass die Kriterien der Fairtrade-Towns-Kampagne tatsächlich erfüllt werden. Im Rahmen der aktuellen Titelerneuerung wird insbesondere auch abgefragt, ob weiterhin eine aktive Steuerungsgruppe besteht.

Nach den Vorgaben von Fairtrade Deutschland gehört zu den fünf Kriterien unter anderem eine lokale Steuerungsgruppe. Diese soll aus mindestens drei Personen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft bestehen. Aufgabe dieser Gruppe ist es insbesondere, die Aktivitäten zum fairen Handel vor Ort zu koordinieren, Schwerpunkte zu setzen sowie Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit anzustoßen und zu begleiten. Die Steuerungsgruppe ist damit ausdrücklich als treibende Kraft des örtlichen Engagements vorgesehen.

In Cadolzburg hat sich in den vergangenen Jahren gezeigt, dass die Arbeit der bisherigen Steuerungsgruppe zunehmend schwieriger geworden ist. Es konnten nur noch eingeschränkt Personen für eine kontinuierliche Mitarbeit und die eigenständige Organisation von Aktionen gewonnen werden. Seitens der Verwaltung wurden mehrfach Aufrufe zur Mitwirkung gestartet. Auch die Fraktionen wurden gebeten, sich Gedanken über eine künftige Besetzung und Organisation der Steuerungsgruppe zu machen. Bislang konnte jedoch keine neue, dauerhaft arbeitsfähige Steuerungsgruppe einschließlich einer verantwortlichen Leitung bzw. Ansprechperson gebildet werden.

Dabei ist festzustellen, dass Cadolzburg in der Vergangenheit durchaus umfangreiche Aktivitäten im Bereich Fairtrade durchgeführt und unterstützt hat. Hierzu gehörten unter anderem faire Frühstücke, Veranstaltungen und Ausstellungen, Aktionen im Rahmen der Fairen Woche, Filmveranstaltungen, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Kooperationen auf Landkreisebene. Die vorliegende Auswertung dokumentiert beispielsweise Veranstaltungen und Aktivitäten seit der erstmaligen Titelverleihung 2016 sowie zuletzt 2023 ein Faires Frühstück und die Faire Woche.

Auch finanziell hat sich der Markt Cadolzburg über viele Jahre am Thema Fairtrade beteiligt. Neben eigenen Veranstaltungen, Materialien und Aktionen beteiligt sich die Gemeinde gemeinsam

mit weiteren Kommunen an der beim Landkreis Fürth angesiedelten Koordinationsstelle Nachhaltigkeit zur Unterstützung der Fair-Trade-Arbeit. Für das Jahr 2025 betrug der Anteil des Marktes Cadolzburg hierfür 2.744,08 Euro. Insgesamt beteiligen sich acht Kommunen zu gleichen Teilen an der Finanzierung einer 25-%-Stelle.

Unabhängig vom formalen Titel verfolgt der Markt Cadolzburg die Ziele einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Beschaffung weiter. Im Rahmen der kommunalen Beschaffung werden entsprechend der geltenden internen Vorgaben und des Nachhaltigkeitsgedankens – soweit rechtlich, wirtschaftlich und tatsächlich möglich – soziale und ökologische Gesichtspunkte berücksichtigt. Auch fair gehandelte Produkte werden weiterhin eingesetzt. Die Entscheidung über die Titelerneuerung bedeutet daher keine grundsätzliche Entscheidung für oder gegen fairen Handel.

Vielmehr ist zu entscheiden, ob die mit dem Titel verbundene Struktur und das kontinuierliche ehrenamtliche Engagement derzeit in der erforderlichen Form gewährleistet werden können.

Aus Sicht der Verwaltung sollte eine Titelerneuerung nur dann beantragt werden, wenn sich Personen finden, die bereit sind, eine arbeitsfähige Steuerungsgruppe zu bilden und die Fairtrade-Aktivitäten gemeinsam mit weiteren Akteuren aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik dauerhaft zu tragen. Die Verwaltung bzw. das Büro der Ersten Bürgermeisterin kann diese Arbeit organisatorisch begleiten und unterstützen. Eine dauerhaft überwiegend durch die Verwaltung getragene Steuerungsgruppenarbeit entspricht jedoch weder dem eigentlichen Ansatz der Fairtrade-Towns-Kampagne noch erscheint sie angesichts der vorhandenen personellen Ressourcen sinnvoll.

Die Verwaltung empfiehlt deshalb, die Titelerneuerung derzeit nicht weiterzuverfolgen, sofern sich keine tragfähige neue Steuerungsgruppe findet. Der Titel würde in diesem Fall auslaufen. Das kommunale Engagement für nachhaltige Beschaffung, fair gehandelte Produkte und verantwortungsvolles Handeln kann und soll davon unabhängig fortgeführt werden.

Sollte sich zu einem späteren Zeitpunkt erneut eine engagierte Gruppe aus Bürgerschaft, Wirtschaft, Vereinen, Kirchen, Schulen und Politik bilden, kann das Thema Fairtrade-Town erneut aufgegriffen werden.